

Ergebnisse der Raumanalyse

Ulrike Lexis

Südlohn, Ausschuss 25.01.2017

Dr. Garbe & Lexis

Startseite Impressum Sitemap

DR. GARBE & LEXIS

Leistungen Publikationen Referenzen Team Kontakt

Zukunftssicherung durch Bildungsplanung

Demographische Entwicklungen und die wachsende Bedeutung guter Bildung für die Zukunftsfähigkeit des Einzelnen, einer Region und damit letztlich der Gesellschaft.

6. Fachtagung in Dortmund

Save the date: 2016 findet unser Fachforum wieder in Dortmund statt; diesmal am 20. Mai

Unser letztes Fachforum - zusammen mit Drees & Sommer - fand im September 2015 in Hannover statt und war gut besucht. Das Konzept – neben den inhaltlichen Workshops zwei Schulen frisch ge- bzw. umgebaute Schulen mit unterschiedlichen pädagogischen und baulichen Konzepten an einem Tag zu besichtigen – wurde gut angenommen und hat zu Diskussionen angeregt. Die IGS Mühlenberg, die auf den Photos zu sehen ist, bietet farblich unterscheidbare Jahrgangstufencluster, durchgängigen barrierefreien Zugang und taktile Leitsysteme. In den Jahrgangstufenclustern sind Lerninseln fest eingebaut.

Weitere Informationen zur Veranstaltung in Hannover finden Sie [hier](#).

Schulfrieden NRW – Zwischenbilanz

Der Schulfrieden von 2011 führt in NRW zu einer Schullandschaft. Dr. Garbe & Lexis waren **seit** **dem Viertel aller Schulgründungen** integrierter Schulgründungsverfahren insgesamt 129 neuen Schulgründungsverfahren bereits erfolgreich abschließen.

Mehr als jede 4. neue integrierte Schule wurde v
Errichtungsprozess begleitet, von der anlassbez
Schulentwicklungsplanung, über die Entwicklung



Schülerzahlenentwicklung

Geburtszeitraum	Einschulung in die Grundschule im Schuljahr	Einschulung in die weiterführende Schule im Schuljahr	Schüler St. Vitus	Schüler von Galen	Gesamt	Kommunale Klassenrichtzahl Eingang/23)	Kommunale Klassenrichtzahl (gerundet < 15 auf die nächste ganze Zahl)
01.08.2002 - 31.08.2003	09/10	13/14	74	36	110		
01.09.2003 - 01.09.2004	10/11	14/15	53	34	87		
02.09.2004 - 30.09.2005	11/12	15/16	48	35	83		
01.10.2005 - 30.09.2006	12/13	16/17	47	27	74		
01.10.2006 - 30.09.2007	13/14	17/18	53	37	90	3,913043478	4
01.10.2007 - 30.09.2008	14/15	18/19	51	33	84	3,652173913	4
01.10.2008 - 30.09.2009	15/16	19/20	56	28	84	3,652173913	4
01.10.2009 - 30.09.2010	16/17	20/21	40	41	81	3,52173913	4
01.10.2010 - 30.09.2011	17/18	21/22	39	36	75	3,260869565	4
01.10.2011 - 30.09.2012	18/19	22/23	57	36	93	4,043478261	5
01.10.2012 - 30.09.2013	19/20	23/24	55	45	100	4,347826087	5
01.10.2013 - 30.09.2014	20/21	24/25	53	40	93	4,043478261	5
01.10.2014 - 30.09.2015	21/22	25/26	70	39	109	4,739130435	5
01.10.2015 - 30.09.2016	22/23	26/27	54	39	93	4,043478261	5
01.10.2016 - 30.09.2017	23/24	27/28	48	37	85	3,695652174	4
01.10.2017 - 30.09.2018	24/25	28/29	48	38	86	3,739130435	4

Beide Schulen werden auf absehbare Zeit mindestens zweizügig sein.

In Südlohn ist ab 2021/22 einmalig ein dreizügiger Jahrgang zu erwarten.



Raumplanung Standards

Mindeststandards GS Dr. Garbe & Lexis in Bestandsgebäuden GS

Inklusionsräume: 15 – 30 m² - einer pro Jahrgang

Klassengrößen: mind. 2 m²/SuS

Differenzierungs-/Gruppenräume: mind. $6 \cdot 2,5 = 15$ (bei Klassenräumen > 60 m² auch hinten) 1 Gruppenraum/zwei Klassen, bei > 60 m² => einer pro Zug

Klassenfrequenz: 15 – 29, KKR: 23, Schüler/Lehrer: 21,95

Lehrerzimmer: 2,25 m²

Sport: 1 ÜE/10 Klassen

PC: PC-Raum oder Laptopwagen

Sonstige GS

- 1 MZR/Zug
- 120 m²/Zug im Ganzttag
- Mensa: Daumenregel 1 m²/Kopf (=> im Zweischichtbetrieb 2 m²/Kopf). D.h. bei 100 SuS 100 m² das sind dann 2 m²/Kopf im tatsächlichen Zweischichtbetrieb

Vorgehen Raumbedarfsberechnung

Grundsätzlich:

- IST-Erfassung
- SOLL auf dem heutigen Stand (Züge, SuS)
- **SOLL zukünftig**

St. Vitus Grundschule Südlohn

St. Vitus GS	IST 2016	SOLL 2016	Differenz	m ² mind.
Gruppenräume	2	2	0	0
Inklusionsräume	0	4	-4	-60
Klassenräume	8	8	0	0
Mehrzweckräume	5	2	3	170
OGS	249	240	9	9
<i>LZ in m² (ohne Berechnung)</i>	<i>45</i>	<i>31,5</i>	<i>13,5</i>	
Saldo				119 m²

Ergebnisse der Ist-Analyse:

- Es fehlen Inklusionsräume in Klassenraumnähe.
- Trotz des Flächenüberhangs fehlen verschiedene Funktionsräume: Sekretariat, Raum mit Lehrerarbeitsplätzen, Aula, Bibliothek.
- Die Nutzung der vorhandenen Flächen für diese Funktionen ist auf Grund der Lage und Größe der überzähligen Räume nicht immer möglich!
- Die OGS Flächen bestehen zu Teilen aus sehr kleinen wenig geeigneten Räumen.
- Die Klassenräume im Altbau sind mit 54 m² relativ klein.
- Die Schule ist nicht barrierefrei und hat kein Behinderten WC.
- Die Lehrertoiletten sind deutlich sanierungsbedürftig.

St. Vitus Grundschule Südlohn

Auf Grund hoher PBC Belastung besteht mindestens Grundsanierungsbedarf am „Neubau“.

Ein Teilneubau beinhaltet die Chance, zeitgemäße räumliche Bedingungen für die Schule zu schaffen.



Workshopergebnisse: Raumprogramm für einen Teilneubau der St. Vitus Grundschule

- Alle 8 Klassenräume in einem Trakt und die 4 Inklusionsräume sollen direkt von den Klassen zugänglich sein
- Die 2 Gruppenräume befinden sich in der Nähe der Klassenräume.
- 2 Mehrzweckräume für Musik und Kunst – der Musikraum liegt etwas abseits.
- 1 Sekretariat und 1 Schulleiterzimmer, ein weiteres Büro für einen möglichen Konrektor und Schulsozialarbeit und 1 Besprechungsraum
- 1 Lehrerzimmer und einen davon abgetrennten Raum mit Lehrerarbeitsplätzen
- 1 Aula als Verbindung zwischen Altbau und Neubau denkbar
- 1 Bibliothek
- OGS Flächen sollen großzügiger und weniger verschachtelt sein
- Barrierefreiheit soll erreicht werden.
- Möglichst viele Funktionsräume können im Altbau untergebracht werden.
- Die Anzahl der Parkplätze in Schulsnähe soll erhöht werden

Soll-Ist Vergleich – neuer Entwurf

St. Vitus GS	IST Neubau	SOLL Neubau	Differenz	m ² mind.
Gruppenräume	2	2	0	0
Inklusionsräume	4	4	0	0
Klassenräume	8	8	0	0
Mehrzweckräume	2	2	0	0
OGS	256	240	16	16
LZ in m² (ohne Berechnung)	53	27	26	26
Saldo				16 m²

Räume im Entwurf

- 8 Klassenräume 8
- 2 MZR / multifunktionale Räume Musik und Kunst (etwas kleiner)
- 4 Inklusionsarbeitsräume 4
- 2 Gruppenräume 2 (1 davon als Klassenraum bei dreizügigem Jahrgang)
- 1 Büro Schulleitung, Sekretariat
- 1 Büro Konrektor / Schulsozialarbeit / OGS
- 1 Besprechungsraum
- 1 Lehrerzimmer
- 1 Lehrerarbeitsraum ggf. mit weiterem Besprechungstisch
- Forum/Versammlung/Pausenhalle 120 m²
- Ganztagsbereich: Hausaufgabenraum, Aktivraum, Bibliothek
- Mesa: 79 m² (ca. 54 Plätze)
- Hausmeister
- Parkplätze

Fazit

- Der Neubau ermöglicht die Schaffung zeitgemäßer Klassenräume mit angrenzenden Inklusionsräumen.
- Dennoch wird ab 2021/22 für mindestens vier Jahre ein Gruppenraum zum Klassenraum werden, da ein Jahrgang mit 3 Eingangsklassen zu erwarten ist.
- Der neue OGS Bereich mit größerer Mensa ermöglicht ein weiteres Wachstum des Ganztagsbetriebes.
- Weitere notwendige Funktionsräume werden gut im Altbau untergebracht.
- Es werden ca. 660 m² Funktionsfläche abgerissen, dem stehen ca. 880 m² neue Funktionsfläche gegenüber sowie eine Aula mit ca. 88 Sitzplätzen.
- Es wird eine weitgehende Barrierefreiheit der Schule erreicht.
- **Wir empfehlen daher den Neubau!**



Von Galen Grundschule Oeding

Von Galen GS	IST 2016	SOLL 2016	IST ab Schuljahr 2017/18	SOLL ab 2017/18	Differenz 2017/2018	m ² mind.
Gruppenräume	2	2	1	2	-1	-15
Inklusionsräume	0	4	4	4	-4	-60
Klassenräume	7	7	8	8	0	0
Mehrzweckräume	2	2	2	2	0	0
OGS	172	240	172	240	-68	-68
LZ in m² (ohne Berechnung)	40	27	40	27	13	13
Saldo		-128 m²				-143 m²

Ab dem Schuljahr 2017/18 wird es in Oeding wieder 8 Klassen geben!

Ergebnisse der Ist-Analyse:

- Es fehlen Inklusionsräume in Klassenraumnähe.
- Zusätzlich zu den Flächendefiziten fehlen folgende Funktionsräume: Sekretariat, Raum mit Lehrerarbeitsplätzen, Büro Schulsozialarbeit
- Die OGS Flächen sind schön und hell, aber zu klein, u.a. verfügt die Mensa lediglich über 24 Plätze
- Die Schule ist nicht barrierefrei.
- Grundsätzlich verfügt die Schule über kleine Räume in Klassenraumnähe, die als Inklusions- und Gruppenräume genutzt werden können.

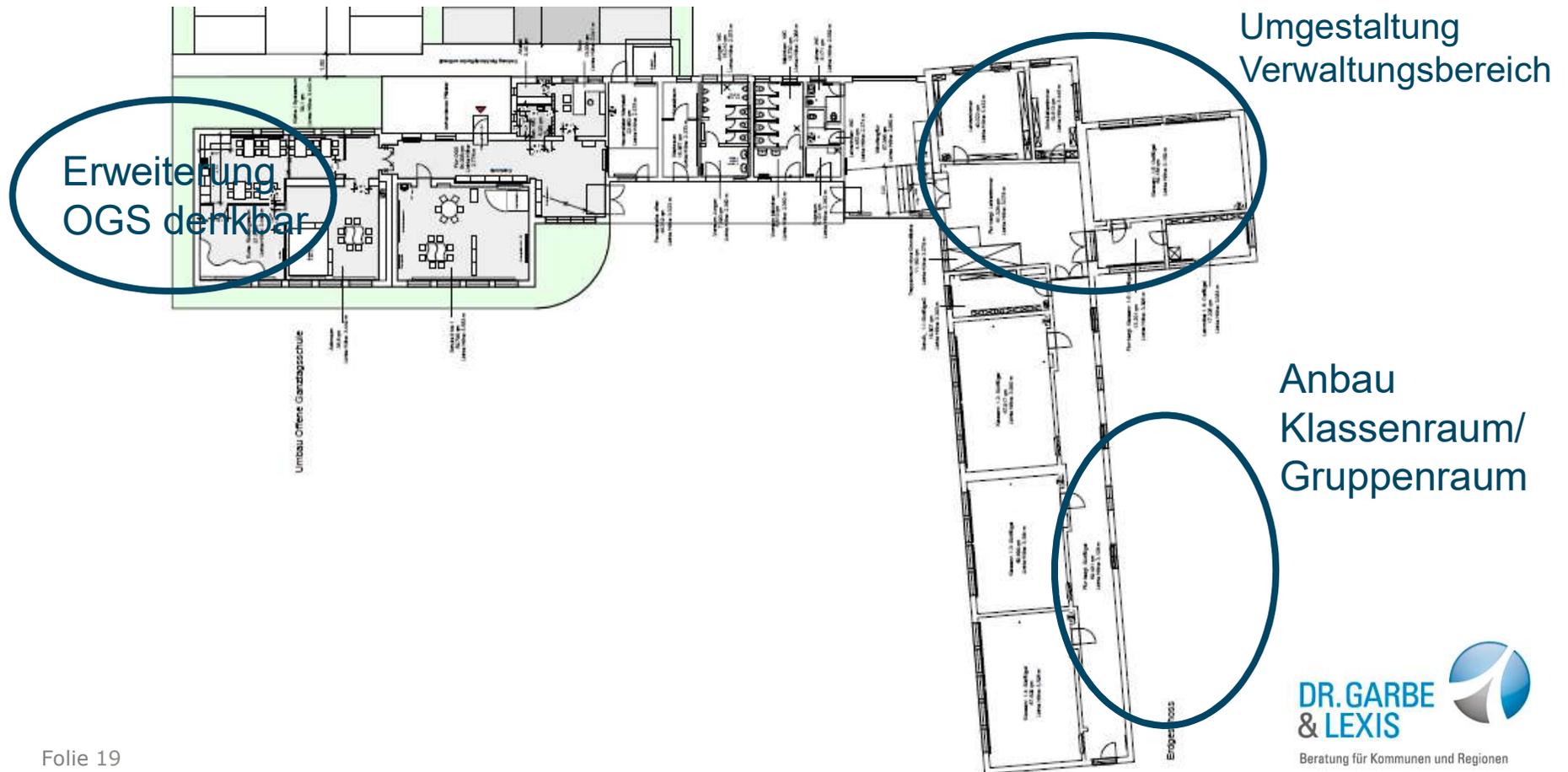


Workshop-Ergebnisse: Raumbedarf ab 2017/18

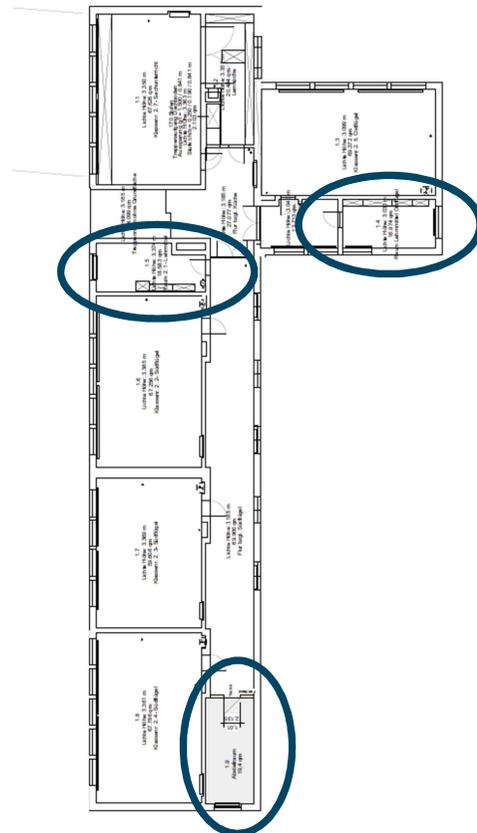
ohne Umgestaltung/Neubau

- 8 Klassenräume
- 2 MZR (Kunst und Musik)
- 4 Inklusionsräume – **fehlen**
- 2 Gruppenräume – **1 Raum fehlt**
- 1 Büro Schulleitung, 1 Sekretariat – **ein Büro fehlt**
- 1 Besprechungsraum
- 1 Büro Schulsozialarbeit / Besprechung - **fehlt**
- 1 Lehrerzimmer
- 1 Lehrerarbeitsraum – **fehlt**
- OGS mit ca. 240 m², 172 m² sind vorhanden – **es fehlen ca. 70 m²**
- Bibliothek

Von Galen Grundschule Oeding - Erdgeschoss



Von Galen Grundschule - Obergeschoss



Umnutzung von Kopierraum,
Lehrmittelraum und Bibliothek
zu Inklusionsräumen und einem
Gruppenraum

Die ursprünglichen Funktionen sind
anderweitig unterzubringen:
Denkbar ist: Kopierraum und
Lehrmittel im Bereich der Verwaltung
im EG.

Bibliothek in den OGS Bereich
verlagern und für diesen gut nutzbar
machen.

Fazit – von Galen Grundschule Oeding

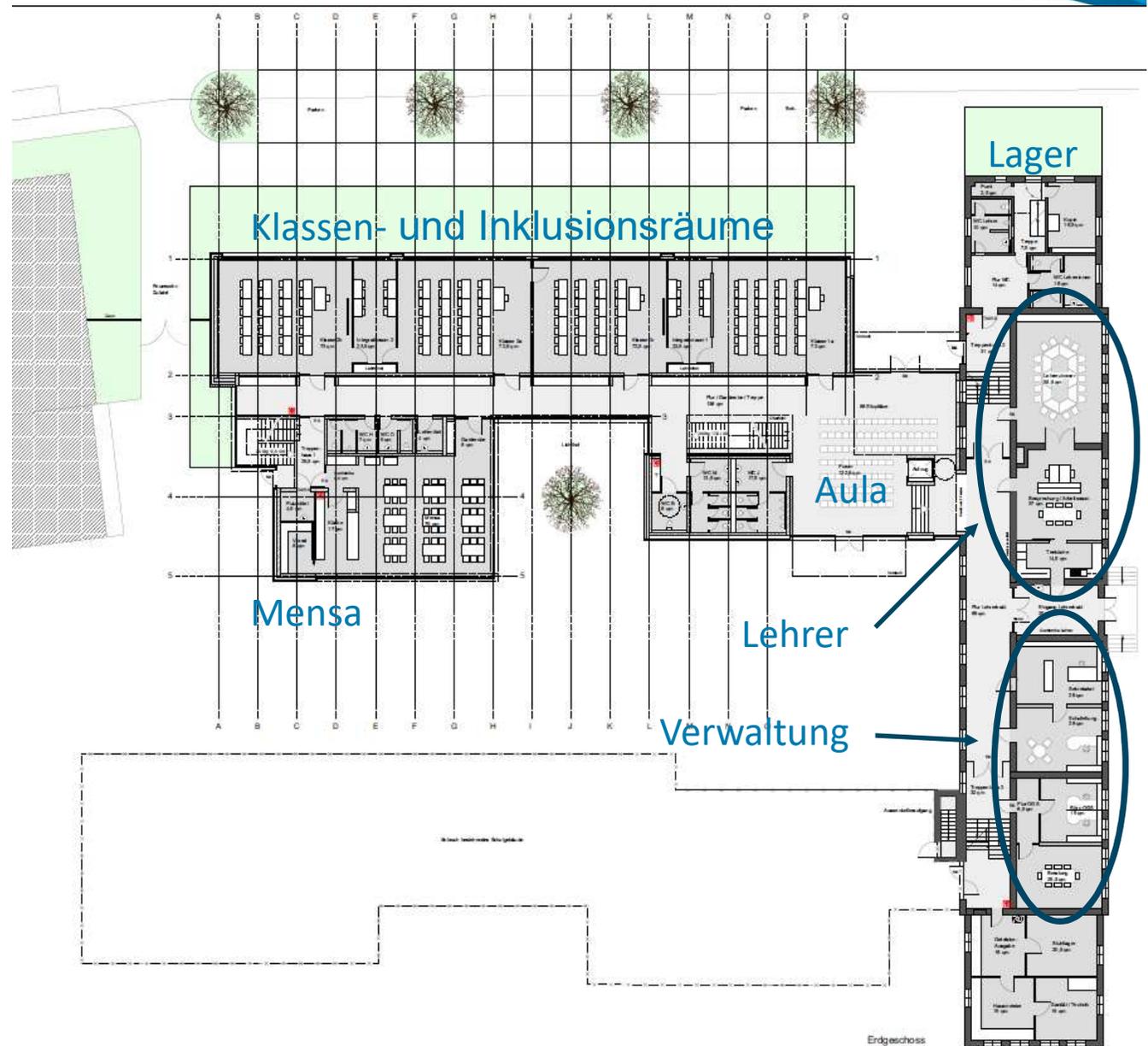
- Schaffung von Gruppen- und Inklusionsräumen durch die Umnutzung von Lehrmittelräumen und Bibliothek ist einfach möglich – die Funktionen dieser Räume sind anderweitig sinnvoll unterzubringen.
- Eine Umstrukturierung und Erweiterung des Verwaltungsbereichs bietet Möglichkeiten, inklusive der Schaffung eines Lehrerarbeitsraums und eines Büros für die Schulsozialarbeit.
- Anbau im Bereich der OGS ca. 70 m² u.a. Schülerbibliothek mit Arbeitsplätzen.
- Schaffung eines neuen Klassenraums mit Gruppenräumen.
- Vollständige Barrierefreiheit anstreben.

➔ Erarbeitung eines Raumkonzepts und eines Plans zur Umsetzung

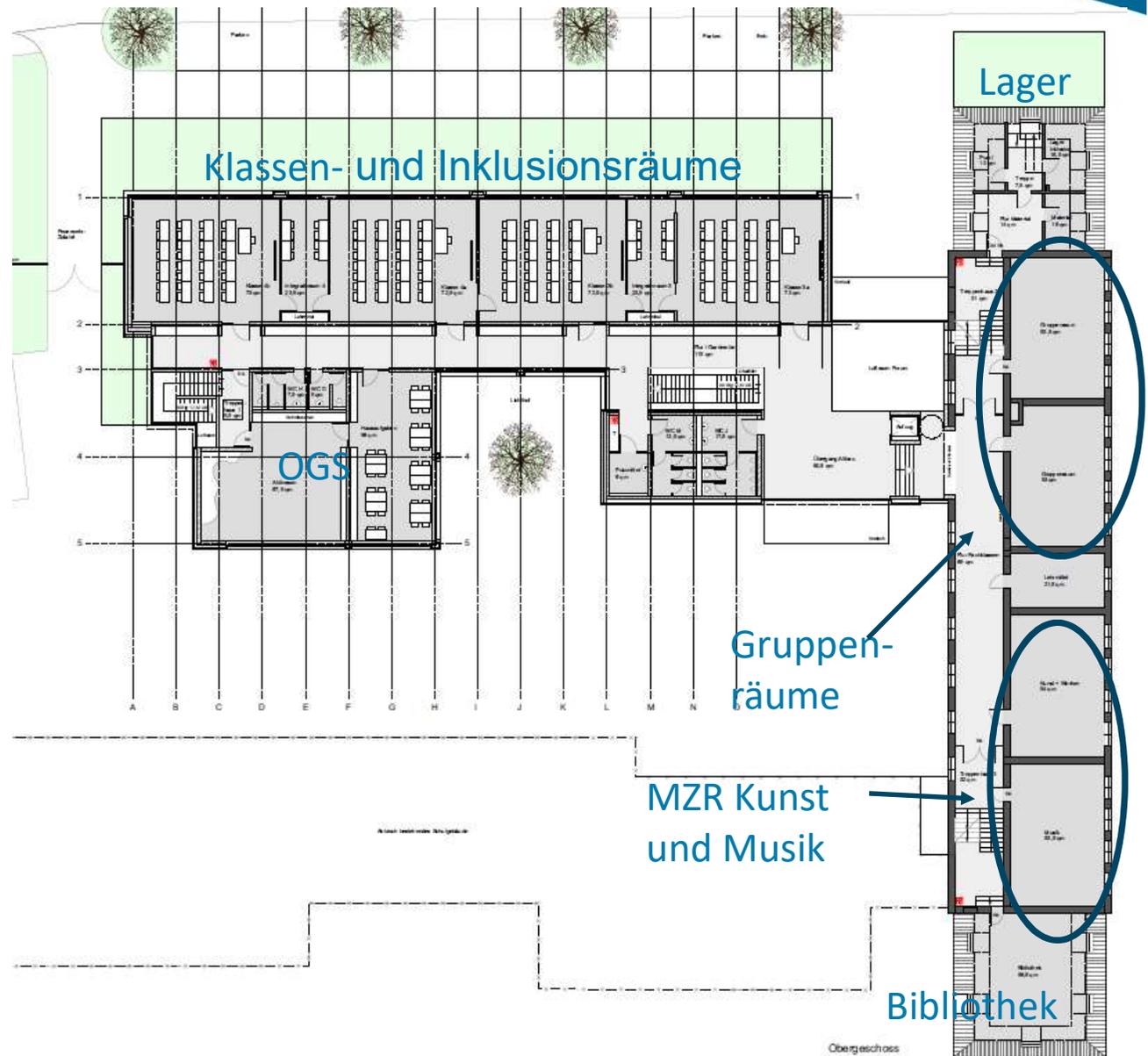


Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

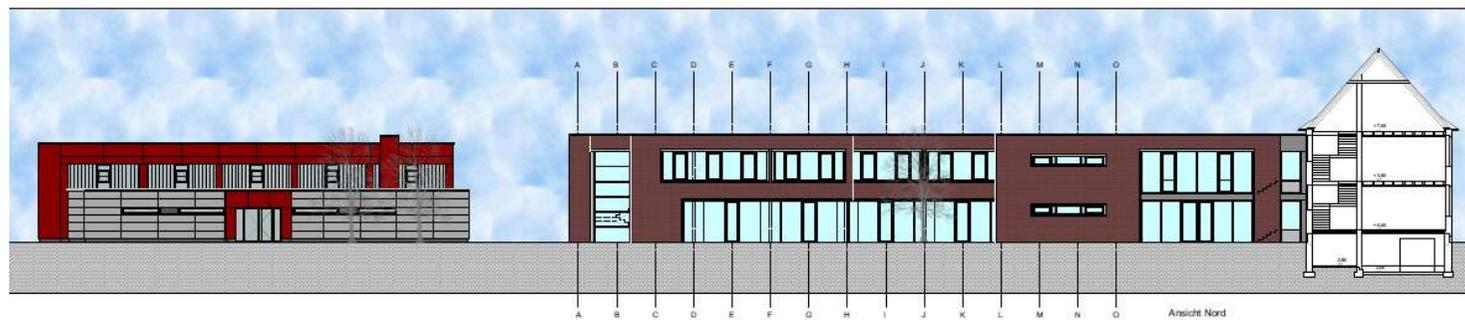
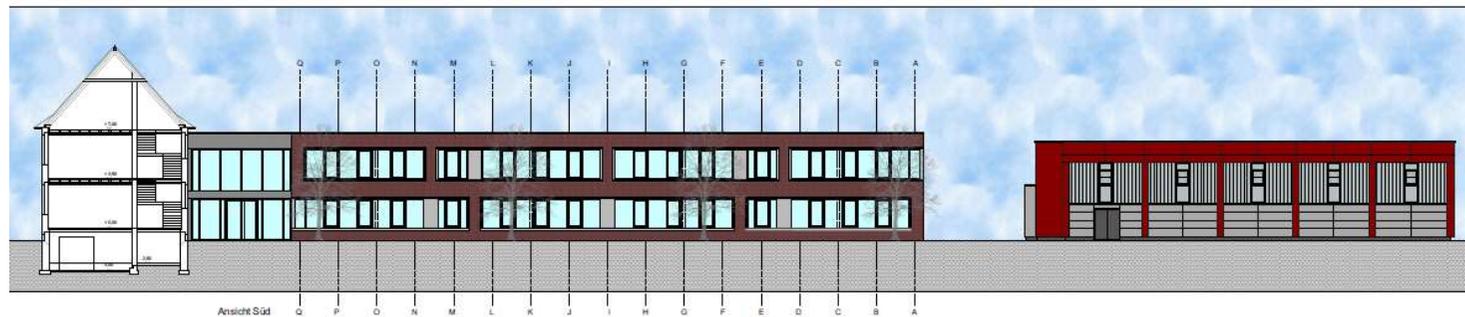
Entwurf
Neubau
St. Vitus
Grundschule
Erdgeschoss



Entwurf
Neubau
St. Vitus
Grundschule
Obergeschoss



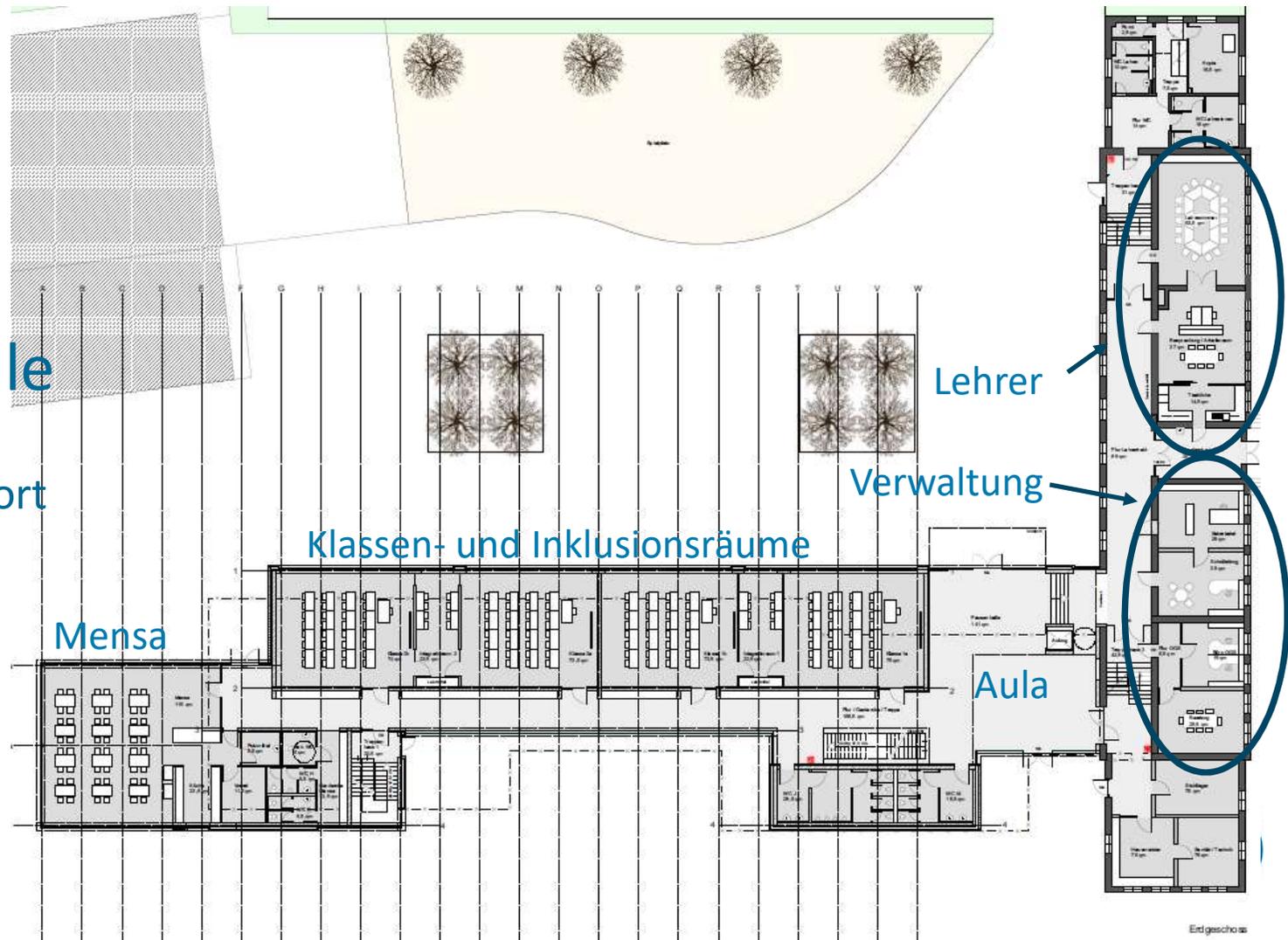
Ansichten Entwurf St. Vitus



Entwurf 2 Neubau St. Vitus Grundschule

Alternative am
aktuellen Standort

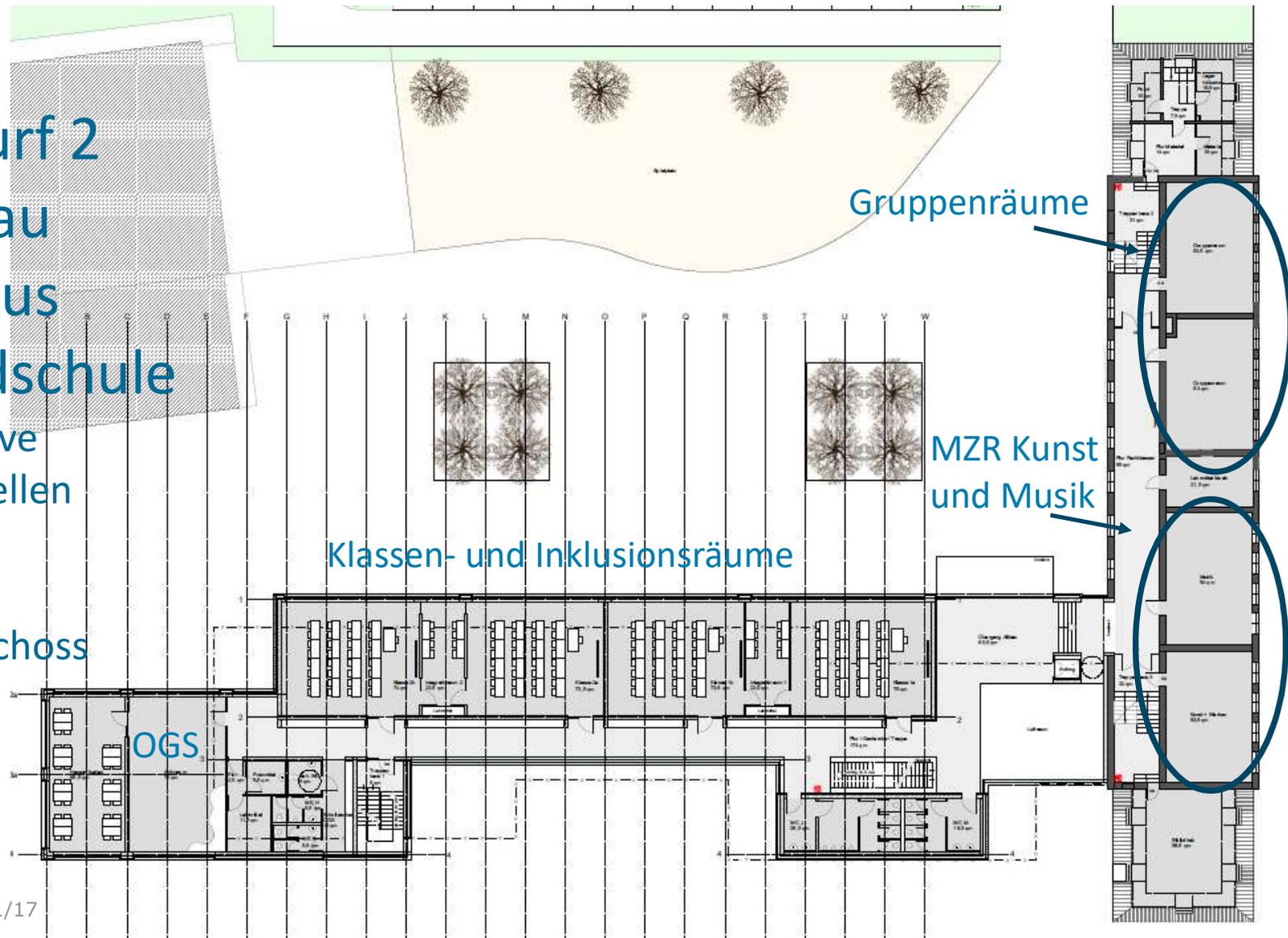
Erdgeschoss



Entwurf 2 Neubau St. Vitus Grundschule

Alternative
am aktuellen
Standort

Obergeschoss



Lageplan Entwurf 1 mit Schattenwurf



Lageplan Entwurf 2 mit Schattenwurf

